

Witzige Geschichte eines Aufbruchs

Zwei gute Freundinnen: Volkstheater spielt in Warnemünde „Die Ausreißerinnen“.

Rostock – Zwei Frauen auf der Flucht: Die Jüngere von beiden, Margot (Claudia Lietz), hat sich am 18. Geburtstag ihrer Tochter aus ihrem Ehe-Gefängnis davongemacht, die Ältere, Claude (Undine Cornelius), schlich sich aus dem Altersheim weg. Zufällig treffen sie sich im Dunkeln auf der Straße, zanken erst einmal um die Pole-Position für ihre mitternächtliche Tramp-Tour – Margot im knallroten Abendkleid und bekokkelt wie zum Mallorca-Pauschalurlaub, Claude im Nachthemd und nur mit Täschen über der Schulter.

Am Sonnabend hatte die Komödie „Die Ausreißerinnen“ von Pierre Palmade und Christoph Duthuron in der Kleinen Komödie Warnemünde Premiere. Zwei Frauen bieten auf der Bühne mit ihrer witzigen Aufbruchs-Geschichte ein lockeres Stückchen Frauen-Selbst-Befreiung, und das Publikum hatte gut hörbar seinen Spaß. Das Komödchen ist locker ge-



Undine Cornelius (r.) und Claudia Lietz als „Die Ausreißerinnen“ in der Kleinen Komödie Warnemünde.

Foto: Dorit Gätjen

strickt, mit klarer Dramaturgie auf Gags gegründet, und Regisseur Oliver Bierschenk gab diesen Gags ihren Raum, legte aber ebenso Wert auf die Entfaltung einiger Lebens-tips der Figuren. Denn die beiden

Frauen, die sich da kennenlernen, beste Freundinnen werden, bald wie ein altes Ehepaar streiten, gemeinsam scheitern und doch in allem die Lust auf ein selbstbestimmtes Leben zurückgewinnen – diese

beiden lernen viel voneinander. Während Margot einem gescheiterten Lebensplan entflieht, in dem die Ehe zur Selbstunterwerfung wurde, kann Claude, die Witwe, aus ganz anderen Erfahrungen schöpfen: aus einer Ehe, die offenbar nie Zwang war, sondern Freiheiten einschloss – inklusive mehrerer Liebhaber.

Im Zusammentreffen der bieder-kleinbürgerlichen und der freigeistigen Lebenshaltung spielen beide ihre Positionen kräftig aus. Claudia Lietz bietet die hilflose Betriebsamkeit der Hausfrau, münzt den Frust der Unterdrückten in absurdes Pathos um, zeigt die Selbstüberwindung zur Freiheit. Undine Cornelius hält lässig-triumphale, zuweilen fast prahlerische Gesten dagegen, erweist sich aber vor allem als verschmitzte Lehrmeisterin.

Dietrich Pätzold

● **Vorstellungen:** 3., 10., 16. 24. Mai, Kleine Komödie Warnemünde, Rostocker Straße 8.